

## PROTOKOLL

### 12. Mitgliederversammlung

#### IGKG Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung St. Gallen-Appenzell-Fürstentum Liechtenstein

---

|           |   |
|-----------|---|
| Termin    | 28. April 2015, 17.30 Uhr   |
| Ort       | ZbW, Zentrum für berufliche Weiterbildung, St. Gallen             |
| Vorsitz   | Markus Sieger, Präsident  |
| Protokoll | Viviane Huber, Lernende / Jean-Pierre Gabathuler, Vereinssekretär |
| Anwesende | 26 Mitglieder und Gäste   |

---

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Traktanden</b> | <ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung</li><li>2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. April 2014</li><li>3. Jahresberichte 2014<ol style="list-style-type: none"><li>3.1 des Präsidenten</li><li>3.2 der ÜK-Kommissionspräsidentin</li><li>3.3 des ÜK-Verantwortlichen</li></ol></li><li>4. Jahresrechnung 2014<ol style="list-style-type: none"><li>4.1 Erläuterungen zur Jahresrechnung</li><li>4.2 Bericht der Revisionsstelle</li><li>4.3 Genehmigung Jahresrechnung 2014</li><li>4.4 Décharge-Erteilung Vorstand</li></ol></li><li>5. Budget 2015</li><li>6. Jahresbeiträge<ol style="list-style-type: none"><li>6.1 Mitgliederbeitrag 2016</li><li>6.2 ÜK-Beiträge 2015/2016</li></ol></li><li>7. Anträge</li><li>8. Allgemeine Umfrage</li></ol> |
|-------------------|--|

## **1. Begrüssung**

Präsident Markus Sieger begrüsst die Anwesenden zur 12. Mitgliederversammlung. Speziell begrüsst er die Gäste Carmen Felah-Walser, Vertreterin des Amtes für Berufsbildung Fürstentum Liechtenstein und André Gnägi, Direktor ZbW. Von den Vorstandsmitgliedern haben sich Esther Haltiner, Irene Schurte und Renato Denoth entschuldigt. Weitere Abmeldungen von Gästen und Mitgliedern sind mit Verständnis zur Kenntnis genommen worden.

Das Wort wird an André Gnägi, Direktor ZbW übergeben, der alle Mitglieder herzlich begrüsst.

Die Einladung ist statutengemäss am 20. März 2015 zusammen mit der Traktandenliste an die Mitglieder versandt worden.

Die Traktanden werden in der vorliegenden Form abgehandelt.

Als Stimmzählerin wird Regula Lienert vorgeschlagen und gewählt.

## **2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. April 2014**

### **Beschluss**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Jean-Pierre Gabathuler und Viviane Huber bestens verdankt.

## **3. Jahresberichte 2014**

### **3.1 des Präsidenten**

Markus Sieger berichtet über das vergangene Jahr wie folgt:

- Schweizer Wirtschaft wächst 2014 deutlich schwächer als prognostiziert
- Masseneinwanderungsinitiative wird angenommen
- Schweiz sagt „Nein“ zu den Grippe
- IS-Terror
- Kampf um die Ukraine
- Ebola-Seuche
- Der Euromindestkurs wird aufgehoben

Dies sind nur einige Themen die im vergangenen Jahr aufhorchen liessen. Markus Sieger stellt sich die Frage, ob ein solcher Rückblick noch Sinn macht. Da die meisten Anwesenden mit diesen Themen und Herausforderungen ebenfalls täglich konfrontiert werden, ist Markus Sieger zum Entschluss gekommen, auf den Jahresrückblick in dieser Form zukünftig zu verzichten. Somit steht für die wichtigen Themen mehr Zeit zur Verfügung.

Drei Neueintritten stehen vier Austritte gegenüber. Der Verein zählt somit 122 Aktivmitglieder.

Markus Sieger dankt den Mitgliedern des Vorstandes und der Kurskommission sowie allen ÜK-Leitern, dem Kursorganisator und dem Vereinssekretär für deren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Vizepräsident Ruedi Lieberherr verdankt dem Präsidenten seinen zielgerichteten und kompetenten Einsatz im abgelaufenen Vereinsjahr.

### **Beschluss**

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### **3.2 der ÜK-Kommissionspräsidentin**

Regula Hasler informiert über die verschiedenen Anlässe und Aktivitäten im 2014 und über die neue Homepage der IGKG Schweiz und der IGKG St.Gallen.

Sie bedankt sich herzlich bei den Kommissionsmitgliedern für die Mitarbeit.

#### **Beschluss**

Der Jahresbericht der ÜK-Kommissionspräsidentin wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

### **3.3 der ÜK-Verantwortlichen**

Kitty Kreienbühl-Lotz informiert über die verschiedenen ÜK-Kennzahlen. Pro Lehrjahr sind es 700 Lernende, welche die verschiedenen ÜK-Ausbildungstage besuchen. Die sieben Kursorte sind in der ganzen Region verteilt und zurzeit sind 26 ÜK-Leiter im Einsatz. Rund 2/3 der Lernende zählen zur betrieblich organisierten Grundbildung (BOG) und 1/3 zählt zur schulisch organisierten Grundbildung (SOG).

#### **Beschluss**

Der Bericht der ÜK-Verantwortlichen wird ebenfalls mit Applaus verabschiedet.

## **4. Jahresrechnung 2014**

### **4.1 Erläuterungen zur Jahresrechnung 2014**

Die Jahresrechnungen 2014 des Vereins und der ÜK sind in den Versammlungsunterlagen enthalten. Markus Sieger geht auf einzelne Zahlen genauer ein. Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 1'195.30 leicht geringer als budgetiert ab.

In der Jahresrechnung der Überbetrieblichen Kurse resultiert ein Gewinn von CHF 70'690.75. Hauptsächlichste Abweichungen auf der Aufwandseite sind die mangelnde Nachfrage nach Fort- und Weiterbildung der Lehrmeister und die effektiven Kosten für die Kursentwicklung. Auch die Entschädigung für das Sekretariat liegt unter dem Budget, das im Voranschlag jeweils als Kostendach definiert wird. Dies führt zu dem höheren Gewinn als erwartet.

### **4.2 Bericht der Revisionsstelle**

Die Inspecta Treuhand AG, St.Gallen, hat die Buchführung und die Jahresrechnung 2014 des Vereins und der überbetrieblichen Kurse geprüft. Beide entsprechen dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **4.3 Genehmigung Jahresrechnung 2014**

Präsident Markus Sieger beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

#### **Beschluss**

Der Antrag wird einstimmig und diskussionslos genehmigt.

#### **4.4 Décharge-Erteilung Vorstand**

##### **Beschluss**

Dem Vorstand und der Geschäftsstelle wird diskussionslos Entlastung erteilt. Präsident Markus Sieger verdankt die geleistete Arbeit.

#### **5. Budget 2015**

Die Budgets sind ebenfalls in den Versammlungsunterlagen aufgeführt.

Das Budget des Vereins wurde wiederum auf Basis der Erfolgsrechnung des vergangenen Jahres erstellt. Der budgetierte Verlust, von CHF 3'000 ist dank der Vermögenssituation verantwortbar.

Das Budget ÜK veranschlagt einen Gewinn von CHF 3'500 und wurde ebenfalls aufgrund der Erfahrungen aus der Rechnung 2014 und der voraussichtlichen Anzahl Kurstage erstellt.

##### **Beschluss**

Das Vereinsbudget 2015 und das Budget ÜK 2015 werden einstimmig genehmigt.

#### **6. Jahresbeiträge**

##### **6.1 Mitgliederbeitrag 2016**

##### **Beschluss**

Der Jahresmitgliederbeitrag für das Jahr 2016 wird ohne Gegenstimme auf dem statutarischen Minimum von CHF 150.00 belassen.

##### **6.2 ÜK-Beiträge 2015/2016**

Der Vorstand beantragt nach Rücksprache mit der Kurskommission und dem Kursorganisator, die Kurskosten für das Jahr 2015/2016 nicht zu ändern.

##### **Beschluss**

Die Versammlung nimmt folgende unveränderte Kurskosten für 2015/2016 zustimmend zur Kenntnis:

3jährige Ausbildung

CHF 145.00 pro Kurstag für Mitglieder

CHF 165.00 pro Kurstag für Nichtmitglieder

2jährige Ausbildung:

CHF 265.00 pro Kurstag für Mitglieder

CHF 285.00 pro Kurstag für Nichtmitglieder

#### **7. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## 8. Allgemeine Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht genutzt.

Kitty Kreienbühl-Lotz und Regula Hasler berichten über die Eindrücke und Erlebnisse der Teilnahme an den SwissSkills 2014 in Bern.

Reto Coduri informiert über das neue Qualifikationsverfahren in der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Dienstleistung und Administration.

Markus Sieger bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit und übergibt den drei Referenten ein Präsent.

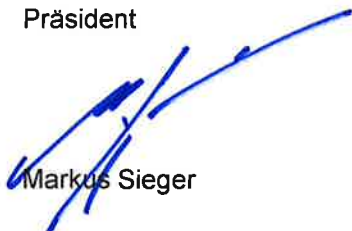
Die nächste Mitgliederversammlung findet am 26. April 2016 im ZbW statt.

Ein Apéro, offeriert vom ZbW, bildet den Abschluss der Versammlung.

Schluss der Versammlung: 19.00 Uhr

St. Gallen, 6. Mai 2015

Präsident



Markus Sieger

Protokollführerin



Viviane Huber / Jean-Pierre Gabathuler

